

Jahresbericht März – Dezember 2007

JUPITA Appen



JUPITA Appen, Hauptstraße 79, 25482 Appen

Besucherstrukturen:

Den Jugendtreffpunkt „Jupita“ in der Gemeinde Appen besuchen an den Offenen Tagen, das heißt Montags und Donnerstags (15.30 – 20.00 Uhr) durchschnittlich 27 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 23 Jahren.

Die Zahl der Besucher unter 12 Jahren ist an diesen Tagen im Bereich von durchschnittlich 11 Kindern.

Der Mittwochs angebotene Mädchentreff wird von einer festen Gruppe besucht, die eine Gruppenstärke von 8 Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren aufweist.

An den Mittwochen sind häufig abends, d.h. ab 19.00 Uhr die älteren Mädchen (15 – 18 Jahre alt) im Jupita.

Die Mädchengruppe, deren Inhalt es sein soll regelhaft Programmangebote zu unterbreiten, zeigte sich in den letzten Monaten im Umbruch.

Die jüngeren Mädchen erwarten ein Programm, welches aufgrund von häufigem Desinteresse der älteren Mädchen kaum umsetzbar ist. Die älteren Mädchen (12 – 14 Jahre alt) nutzen die Räumlichkeiten sehr häufig „nur“ als Treffpunkt, ohne ein direktes Anliegen an eine Programmplanung.

Am Freitag findet in der Zeit von 15.00 – 19.00 Uhr der Jungentreff statt, der durchschnittlich von 15 Jungen besucht wird, die in der Altersgruppe zwischen 9 und 15, anzusiedeln sind.

An 19.00 Uhr ist das Haus für alle Kinder und Jugendliche bis 22.00 Uhr geöffnet. Freitags fanden regelhaft Angebote statt, wobei auffällig war, dass Angebote im Haus eher angenommen wurden, als Ausflüge.

Aktivitäten 2007

Bowling für Mädchen (07.03.2007):

Am 07.03.2007 fand ein Ausflug zur Bowlingbahn in Elmshorn statt. Daran nahmen 7 Mädchen teil. Der Ausflug wurde begleitet von Ulrike Mrotzek und Steffi Schröder

Spaghetti – Essen (08.03.2007)

Am 07.03.2007 fand ein Spaghettiesen im JUPITA statt. Daran nahmen 26 Kinder und Jugendliche teil.

Grillparty (13.04.2007)

Am 13.04.2007 fand eine Grillparty am JUPITA statt. An dieser Grillparty nahmen 42 Jugendliche teil.

Tischkickerturnier im A23 in Halstenbek (01.06.2007)

Am 01.06.2007 fand ein Tischkickerturnier mit anschließendem Grillen im Haus für Jugend und Kultur in Halstenbek statt. An dem Turnier nahmen 12 Kinder und Jugendliche teil, beim anschließenden Grillen waren insgesamt 21 Appener Kinder und Jugendliche beteiligt.. Die Veranstaltung wurde begleitet von Kai Semmelhack und Steffi Schröder

Walter-Pein-Turnier (02.06.2007)

Am 02.06.2007 fand das Walter-Pein-Turnier in Appen statt, an dem eine Mannschaft des JUPITA mit 10 Spielern teilnahm. Die Mannschaft erreichte einen grandiosen dritten Platz, das Verhalten der Jugendlichen auf diesem Turnier hätte den ersten Platz verdient. Die Veranstaltung wurde begleitet von Kai Semmelhack und Steffi Schröder.

Zirkus Zaretti in Appen (27.06.2007)

Am 27.06.2007 besuchte die Mädchengruppe den Zirkus Zaretti in Appen. Teilgenommen haben an diesem Ausflug 7 Mädchen.

Fußballspiel gegen die Mannschaft des A23 aus Halstenbek mit anschließendem HotDog – Essen im JUPITA (12.07.2007)

Am 12.07.2007 fand das Fußballspiel gegen das A23 statt. Als Schiedsrichter fand sich, toller Weise, Peter Thon auf dem Rasenspielfeld des TUS Appen ein. Beim anschließenden HotDog – Essen waren 22 Jugendliche anwesend.

Werbeaktion für die Appener Grundschule (11.10.2007)

Am 11.10.2007 fand die Werbeaktion, also die Einladung der dritten und vierten Klassen ins Jupita statt. Diese Aktion wurde von Herrn von Tiesenhausen unterstützt und brachte in den anschließenden Wochen und bis heute einen großen Strom jüngerer Kinder ins Jupita)

Hamburgeressen (15.10.2007)

Am 15.10.2007 fand ein Hamburger essen, sowie zubereiten statt. Daran nahmen 17 Kinder und Jugendliche:

T-Shirt bemalen (19.10.2007)

Am 19.10.2007 fand ein T-Shirt bemalen statt. Daran nahmen 10 Kinder teil.

X-Boxturnier (02.11.2007)

Am 02.11.2007 fand das X-Boxturnier im Jupita statt. Daran nahmen 21 Kinder und Jugendliche teil.

Jupita-Fußballturnier (03.11.2007)

Das Jupita – Fußballturnier fand am 03.11.2007 statt. Es spielten 49 Kinder in verschiedenen Mannschaften und Gruppen. Ebenfalls waren an diesem Abend ca. 20 Zuschauer in der Distelkamphalle.

Weihnachtsfeier für die Mädchen (05.12.2007)

Die Weihnachtsfeier für die Mädchen fand am 05.12.2007 statt. Auf Wunsch der Mädchengruppe waren wir gemeinsam in der Scheune in Pinneberg essen. An dieser Weihnachtsfeier nahmen 7 Mädchen teil.

Weihnachtsfeier für alle bis 15 Jahre (07.12.2007)

Die Weihnachtsfeier für die jüngeren Kinder und Jugendliche fand auf der Bowlingbahn in Elmshorn mit anschließendem Croqueessen im Jupita statt. An der Weihnachtsfeier nahmen 13 Kinder teil.

Weihnachtsfeier für alle ab 16 Jahren (14.12.2007)

An dieser Weihnachtsfeier nahmen beim Bowlen 15 Jugendliche teil. Zum anschließenden Essen waren 22 Jugendliche anwesend.

Fazit 2007

Aufgrund der hohen Besucherzahlen und dem Arbeiten mit einer pädagogischen Kraft ist ein zielgerichtetes Arbeiten im JUPITA vermindert möglich. Trotzdem wurden einzelne Jugendliche hinsichtlich ihres Beratungsbedarfs auch im Rahmen von Einzelfallhilfe beraten.

Thematik der Beratungen:

- Bewerbungen und Ausbildungsplatzsuche
- Wohnungssuche
- Abwendung von Krisen in Familien

Leider war eine oft notwendig erscheinende weiterführende Beratung häufig nicht möglich. Es ist im letzten Jahr deutlich geworden, dass das JUPITA einen hohen regelmäßigen Zulauf einer bestimmten Kinder-, sowie Jugendlichengruppe hat. Für diese Kinder und Jugendliche bietet das Haus einen Raum, der vielfältig genutzt wird. Ebenso wird auf unterschiedlich zu betrachtenden Ebenen von den tätigen Pädagogen „Fehlendes“ eingefordert.

Durch die Werbeaktion in der Grundschule hat sich die Altersstruktur dahin gehend verändert, dass mehr jüngere Kinder das Haus besuchen. Die Jugendlichen haben sich mit dieser Situation sehr schnell und sehr gut organisiert. Es ist zu erkennen, dass nur sehr wenig Konkurrenz unter diesen Gruppen zu erkennen ist. Viel mehr ist ein Gefüge entstanden, in dem jüngere Kinder häufig positive Sozialkompetenzen von den älteren Jugendlichen lernen können. Ebenso konnte erkannt werden, dass die Jugendlichen

nach anfänglichen Revierverteidigungen einen sehr liebevollen und akzeptierenden Zugang zu den jüngeren Kindern gefunden haben. Dies erscheint im Verlauf ihrer weiteren Entwicklung als durchweg positiv zu betrachten.

Da auch im Jahr 2007 das Thema „Klönstuu“ nicht abschließend geklärt werden konnte, sei hier noch mal daraufhin gewiesen, dass die Kinder und Jugendlichen von Appen, die das Jupita regelhaft besuchen unbedingt die Klönstuu als Raum für sich allein brauchen.

Das Haus mit seinen derzeit zur Verfügung stehenden Räumen ist für eine pädagogisch fundierte Kinder- und Jugendarbeit gänzlich ungeeignet, weil es einfach betrachtet zu klein ist.

Viele Kinder und Jugendliche, die das Haus besuchen, sind auf der Suche nach Angeboten und Spielmöglichkeiten. Ebenso ist nicht außer acht zu lassen, dass auch in Appen Kinder und Jugendliche heranwachsen, die nicht ausreichend gefördert, versorgt und gefordert werden, als auch diejenigen, denen nicht ausreichend geholfen werden kann auf verschiedenen Ebenen.

Es ist auch zukünftig von enormer Bedeutung diesen Kindern einen Ort zu schaffen, der es ihnen möglich macht, sich liebevoll und vor allem sicher und geborgen aufgehoben zu fühlen.

Ebenso ist es weiterhin notwendig Kinder und Jugendliche zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu bieten sie hinsichtlich differenzierter Fragestellungen unterstützen zu lassen. Dazu ist es unerlässlich, dem JUPITA ausreichend und funktionstüchtige Räume zu überlassen, die durch ihr direktes Angrenzen an die bereits bestehenden Räume auch mit einer pädagogischen Kraft nutzbar sind.

Steffi Schröder und Kai Semmelhack